

## 2. deutsches Hochamt

Michael Haydn

Orgelsatz nach G.B.: M. Höbl

### Credo

*Andante*

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Wir glau - ben und be - ken - nen, daß aus höchst wei - sem Rat,  
Ma - ri - a hat ge - bo - ren als Jung - frau die - ses Kind;  
Er ward hin - auf ge - nom - men zu Got - tes rech - ter Hand;  
Wir glau - ben nicht al - lei - ne, daß ei - ne Kir - che sei,

musicalion  
klicken für mehr

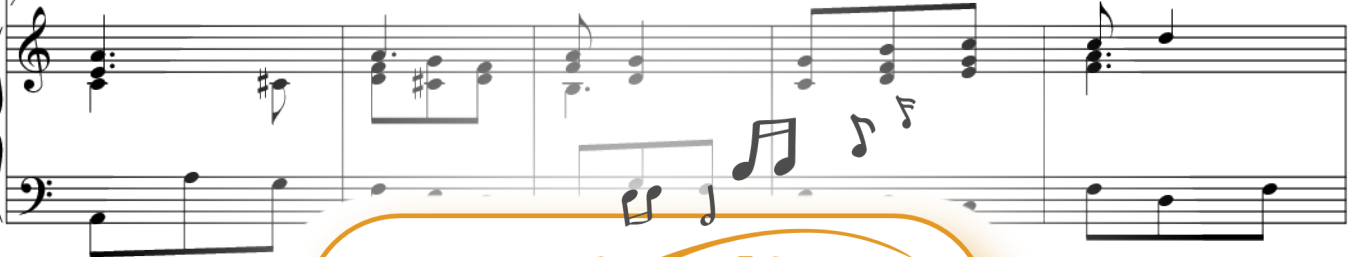


S.    
 Gott den wir Va - ter nen - nen, die Welt er - schaf - fen  
 sonst wä - ren wir wie ver - lo - ren, wir die wir Sün - der  
 wann er wird der der Ge - kom - men, ist uns zwar li - gen be -  
 wir stim - men der der Ge - mei - ne der Hei - li - gen auch

A.    
 Gott den wir Va - ter nen - nen, die Welt er - schaf - fen  
 sonst wä - ren wir wie ver - lo - ren, wir die wir Sün - der  
 wann er wird der der Ge - kom - men, ist uns zwar li - gen be -  
 wir stim - men der der Ge - mei - ne der Hei - li - gen auch

T.    
 Gott den wir Va - ter nen - nen, die Welt er - schaf - fen  
 sonst wä - ren wir wie ver - lo - ren, wir die wir Sün - der  
 wann er wird der der Ge - kom - men, ist uns zwar li - gen be -  
 wir stim - men der der Ge - mei - ne der Hei - li - gen auch

B.    
 Gott den wir Va - ter nen - nen, die Welt er - schaf - fen  
 sonst wä - ren wir wie ver - lo - ren, wir die wir Sün - der  
 wann er wird der der Ge - kom - men, ist uns zwar li - gen be -  
 wir stim - men der der Ge - mei - ne der Hei - li - gen auch



# musicalion

klicken für mehr

S.    
 hat: von ihm ist aus - ge - gan - gen le sein Sohn, der  
 sind. Er litt an Leib - und - See - le, schloß ster - bend  
 kann. Doch kommt er de einst zu ver - rä - chen und wird von  
 bei. Die Sün - de wird ver - ge - ben durch Chri - sti

A.    
 hat: von ihm ist aus - ge - gan - gen le sein Sohn, der  
 sind. Doch kommt er de einst wird ver - ge - ben durch Chri - bend  
 bei. Die Sün - de wird ver - ge - ben durch Chri - sti

T.    
 hat: von ihm ist aus - ge - gan - gen le sein Sohn, der  
 sind. Doch kommt er de einst wird ver - ge - ben durch Chri - bend  
 bei. Die Sün - de wird ver - ge - ben durch Chri - sti

B.    
 hat: von ihm ist aus - ge - gan - gen le sein Sohn, der  
 sind. Doch kommt er de einst wird ver - ge - ben durch Chri - bend  
 bei. Die Sün - de wird ver - ge - ben durch Chri - sti



17

S. Je - sus heißt, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott dem  
 sei - nen Lauf: stand aus des Gra - bes Hö - le am drit - ten  
 sei - nem Thron ein bil - lig Ur - teil spre - chen, zur Stra - fe  
 Die - ner hier, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur

A. Je - sus heißt, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott dem  
 sei - nen Lauf: stand aus des Gra - bes Hö - le am drit - ten  
 sei - nem Thron ein bil - lig Ur - teil spre - chen, zur Stra - fe  
 Die - ner hier, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur

T. Je - sus heißt, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott dem  
 sei - nen Lauf: stand aus des Gra - bes Hö - le am drit - ten  
 sei - nem Thron ein bil - lig Ur - teil spre - chen, zur Stra - fe  
 Die - ner hier, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur

B. Je - sus heißt, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott dem  
 sei - nen Lauf: stand aus des Gra - bes Hö - le am drit - ten  
 sei - nem Thron ein bil - lig Ur - teil spre - chen, zur Stra - fe  
 Die - ner hier, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur

17

# musicalion

klicken für mehr

23

S. heil' - gen Geist, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott den heil' - gen Geist.  
 Ta - ge auf, stand aus des Gra - bes Hö - le am drit - ten Ta - ge auf.  
 und zum Lohn, ein bil - lig Ur - teil spre - chen, zur Stra - fe und zum Lohn.  
 Him - mels - tür, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur Him - mels - tür.

A. heil' - gen Geist, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott den heil' - gen Geist.  
 Ta - ge auf, stand aus des Gra - bes Hö - le am drit - ten Ta - ge auf.  
 und zum Lohn, ein bil - lig Ur - teil spre - chen, zur Stra - fe und zum Lohn.  
 Him - mels - tür, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur Him - mels - tür.

T. heil' - gen Geist, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott den heil' - gen Geist.  
 Ta - ge auf, stand aus des Gra - bes Hö - le am drit - ten Ta - ge auf.  
 und zum Lohn, ein bil - lig Ur - teil spre - chen, zur Stra - fe und zum Lohn.  
 Him - mels - tür, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur Him - mels - tür.

B. heil' - gen Geist, der ward als Mensch emp - fan - gen durch Gott den heil' - gen Geist.  
 Ta - ge auf, stand aus des Gra - bes Hö - le am drit - ten Ta - ge auf.  
 und zum Lohn, ein bil - lig Ur - teil spre - chen, zur Stra - fe und zum Lohn.  
 Him - mels - tür, der Leib steht auf zum Le - ben, geht ein zur Him - mels - tür.

23

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Titel:* [2. deutsches Hochamt-Orgelpartitur, 4. Credo](#)

*Komponist:* [\(Johann\) Michael Haydn](#)

*Epoche:* Klassik

*Thema:* .Ohne Thema

*Reihe/Zyklus:* Messen

*Schwierigkeit:* Mittel

*Instrumentierung Gruppe:* Gemischter Chor mit Einzelinstrument(en)

*Arrangement:* Chor>SATB+Orgel>mPed

*Instrumentierung:* Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Orgel>mPed = OrgmP(1)